

NACHRICHTENBLATT BISINGEN

ISSN 0949-0620

UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG

Amtsblatt der Gemeinde Bisingen



AMTLICHE NACHRICHTEN

WOCHE 37 | FREITAG, DEN 13. SEPTEMBER 2024

Über 100 Erstklässler in 4 Klassen eingeschult fürs neue Schuljahr 2024/25

ju: Am Dienstagnachmittag fand die feierliche Einschulung der Grundschule Bisingen von über 100 Erstklässlern unterteilt in die 4 Klassen -1a – 1d in der Hohenzollernhalle statt. Die betreffenden Klassen wurden in 2 Akten jeweils zeitlich -12.45 und 13.45 Uhr - versetzt eingeschult. Im Vorfeld fanden die Segnungen der Erstklässler durch die beiden Geistlichen Pfarrer Ullrich Günther und Pater Cheriyan Menacherry im Foyer statt. Der Lehrerband mit Claudia Billet-Barfuß (Flöte und Violine), Christiane Arnold (Gesang) und Karl-Heinz Merz (Gitarre und Gesang) oblag die musikalische Umrahmung mit zu Herzen gehenden Liedern, welche zum Mitsingen motivierten. So auch das Begrüßungslied „Wenn einer sagt, ich mag dich du“. Mit eigenen persönlichen Worten aber auch den Bitten zum Herrn und dem Gebet ermunterten die beiden Geistlichen die Kinder die Schule zu besuchen, bevor jedes Kind im Kreis stehend den Segen Gottes erhielt sowie eine kleine Süßigkeit von der Schule. Im Anschluss ging's in die Hohenzollernhalle. Willkommensworte hielt am



Rednerpult auf der Bühne Rektorin Nicole Heyder. Daraufhin stand die Bühne den Zweitklässlern zur Verfügung. Zum Auftakt erklang deren Lied „Seid willkommen“. Falls den Einschulungskindern in den nächsten Tagen auch Kummer oder Sorgen kommen, haben die Zweitklässler für jedes Kind einen Sorgenfresser genäht. Dieser frisst nachts einfach alle Sorgen auf. In ihrer Rede ging Rektorin Nicole Heyder

auf diese Sorgenfresser ein. „Sorgen und Probleme tauchen immer mal wieder auf im Leben. Letztlich sei die Grundschule Bisingen eine „Kein-Problem-Schule“ und wenn es doch mal Probleme gäbe, dann werden diese gemeinsam gelöst. „Gemeinsam sind wir stark und es helfen alle Schüler, Lehrer und Eltern mit, dass alles möglichst gut klappt“, so ihre Worte. Das anschließende Theaterstück verstand es trefflich, die ABC-Schützen in die Schulgemeinschaft aufzunehmen und Freude auf die Erstklässler und das gemeinsame neue Schuljahr auszusprühen. Nach dem weiteren Song „Du gehörst zu uns“ mit viel Körperbewegungen wurden die Klassenlehrerinnen vorgestellt: Sabine Textor (1a), Anke Paepcke (1b), Rebecca Daiker (1c) und Anne-Katrin Lohmüller (1d). Anschließend gingen die neuen Erstklässler, die gefüllte Schultüte in den Händen haltend, mit ihren Klassenlehrerinnen zur Schule, wo die erste Schulstunde startete. Die Eltern wurden parallel dazu im Pausen Hof durch das Kollegium bewirtet.
Jörg Wahl

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 17. September 2024

Am kommenden Dienstag, 17. September 2024 findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses Bisingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Tagesordnung sieht die Behandlung folgender Themen vor:

1. Wahl des Ortsvorstehers und deren Stellvertreter für den Ortsteil Zimmern
1. Wahl
2. Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung des Ortsvorstehers
2. Besetzung von Ausschüssen und Arbeitskreisen des Gemeinderats und Entsendung von Vertretern in weitere Gremien
3. Bürgerfragestunde
4. Bebauungsplan „Bisingen-Nord, 1. Erweiterung“: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB, Billigung des Planentwurfs, Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
5. Bebauungsplan „Schulsportstadion / Kita“: Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen, Kenntnisnahme geänderter Planentwurf, Beschluss der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
6. Bebauungsplan „Reutewasen, 1. Änderung“: Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen, Kenntnisnahme geänderter Planentwurf, Beschluss der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
7. Flächennutzungsplan 2015 – punktuelle Änderung im Bereich „Schulsportstadion / Kita“: Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen öffentlichen Auslegung und der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen, Kenntnisnahme Planentwurf, Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
8. Bisingen: „Maute-Areal“
Neukonstituierung des Gestaltungsbeirats
9. Grundsteuer-Hebesatz ab 01.01.2025
10. Unterrichtung über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts über die allgemeine Finanzprüfung der Gemeinde Bisingen sowie der Verkehrs- und Versorgungsbetriebe für die Jahre 2017-2018 durch die Gemeindeprüfungsanstalt
11. Beschlussfassung über die Annahme der Spenden für die Betroffenen des extremen Starkregenereignisses
12. Anfragen und Bekanntgaben

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Gemeinderates herzlich eingeladen. Unter www.bisingen.de finden Sie auch die Einladung samt den öffentlichen Sitzungsvorlagen.

gez. Roman Waizenegger, Bürgermeister

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Willkommen bei der Gemeinde Bisingen

Bürgermeister Roman Waizenegger, Ausbildungsleiter Marcel Gutekunst und Brigitte Schneider, Gesamtleitung der Bisinger Kitas heißen diese Woche unsere neuen Auszubildenden willkommen. Lyn Heinz startet ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung auf dem Rathaus.

Michelle Sulzer (Kita Sonnenschein), Benjamin Haberbosch, Verena Haak (beide Kita Humboldt) und Alicia Brodbeck (Kita Gutenberg) absolvieren ihr Anerkennungspraktikum.

Julia Ulrich hat ihre praxisorientierte Ausbildung (PiA) in der Kita Rappelkiste begonnen und Natalie Fischer macht in der Kita Gutenberg ein freiwilliges soziales Jahr.

Wir wünschen allen einen tollen Start sowie eine erfolgreiche und spannende Zeit.



Standesamtliche Nachrichten der Gemeinde Bisingen

Geboren sind:

- 02.08. Ilvi Stengel, Tochter der Katrin Stengel geb. Wochner und des Christian Stengel
- 05.08. Leo Mayer, Sohn der Stefanie Maier und des Christoph Mayer
- 05.08. Matti Mayer, Sohn der Stefanie Maier und des Christoph Mayer
- 14.08. Lino Buckenmaier, Sohn der Jessica Bewersdorf und des Sven Buckenmaier



Nachtrag Geburten:

- 23.07. Narin Bozkurt, Tochter der Nevruz Bozkurt geb. Karakulak und des Mustafa Bozkurt

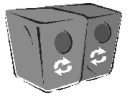
Fundsachen

Im Rathaus Bisingen wurden folgende Fundsachen gemeldet:

- Verschiedene Kleidungsstücke der Schulanfängerbetreuung (Zimmern)

Der Eigentümer kann sich im Bürgerservice melden.

ABFALLKALENDER
Abholtermine für den Müll



Bio- und Restmülltonne

Bisingen	30. Sept. 2024
Steinhofen, Thanheim, Wessingen u. Zimmern	19. Sept. 2024

Bio- und Restmülltonne 1,1 m³ Behälter

Bisingen mit Teilorten	23. Sept. 2024
------------------------	----------------

Gelber Sack

Gesamtgemeinde	02. Okt. 2024
----------------	---------------

Blaue Tonne

Bisingen 1 und Steinhofen	01. Okt. 2024
Bisingen 2	30. Sept. 2024
Thanheim, Wessingen und Zimmern	26. Sept. 2024

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen, Fernsehgeräten:

Die nächste Sammlung findet am 11. Okt. 2024 statt. Alle angemeldeten Geräte sind am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Für die Sammlung müssen die Geräte 48 Stunden vor dem eigentlichen Abholtermin unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder innerhalb der Abfall ZAK-App angemeldet werden.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Bisingen

Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

KOMMUNALES

Hammer!!! Einfach nur Hammer!

Das Umsonst & Draußen Zollernalb übertrifft die kühnsten Erwartungen
4000 Metalfans bescheren sich eine Traumparty
Schlangenbändiger gesucht

Bisingen. Viele haben es sich erwünscht. Etliche haben hart dafür gearbeitet. Tausende haben es in die Tat gesetzt. Das „Umsonst und Draußen Zollernalb 2024“ auf dem Bisinger Festplatz geriet zu einem Festival, das alle seitherigen Grenzen des Non-Profit-Events sprengte.



Viele Faktoren waren Voraussetzung für diesen Erfolg. Manche davon lassen sich nicht steuern, das Wetter zum Beispiel. Sah es am Vorabend noch aus, als wollte die Welt untergehen, herrschte an den beiden Festtagen eitel Sonnenschein.

Auch die benötigten Essensmengen lassen sich nicht wirklich kalkulieren. So waren vor dem Caterer-Zelt Schlangenbändiger gefragt, welche die Besucher jedoch gerne gechillt ertrugen.

Anders als bei Festivals mit Kartenvorverkauf ist beim kostenlosen Konzert auch der Besucher-Zuspruch nicht vorab zu wissen. Eine wahre Auto-Lawine ergoss sich am späten Samstag-Nachmittag über die Kirchspielgemeinde. Die Kennzeichen spiegelten ganz Baden-Württemberg, aber auch die Schweiz, Österreich und Frankreich.

Steuern dagegen lässt sich das Line-Up, und diesbezüglich haben die Veranstalter nur Top-Gewinne in die Lostrommel gelegt. Sämtliche Bands konnten mit hohem musikalischem Können, Spielfreude und einem begeisternden Bühnenauftritt überzeugen. Alle spielten sich in die Herzen des zum Schluss unübersehbaren Publikums.

Den Auftakt machte am Freitag „When hell breaks loose“, die fünfköpfige Metal-Band aus Rosenfeld. Ihr eigenwilliger Stil, der harte Metalparts mit weichen, melodischen Einflüssen kombiniert, kam bestens an und ließ sofort Festival-Feeling aufkommen.

Dieses wurde von „DARKNESS ABLAZE“ bestens weitergepflegt. Mit ihrem fulminanten Mix aus brutalem Growl und technisch anspruchsvollen Instrumentals schafften sie es, die Begeisterung des Publikums hochzuhalten.

Die wurde durch „Pinghost“ noch weiter gesteigert, boten die Balingen Jungs doch alles, was sich Fans von modernem Metal wünschen.

Derart bestens präpariert konnte das Festival dann den Top-Act des ersten Abends feiern: „Parasite Inc.“. Die Band aus Aalen bewies mit einem energiegeladenen Auftritt, warum sie zu Recht den internationalen Durchbruch geschafft hat.

Den zweiten Festivaltag eröffneten zur besten Nachmittags- und Familienzeit „Then comes the night“. Die Heavy-Metaller aus Riedlingen schafften es spielend, sofort wieder ein musikalisch Spannungsgeladenes, aber friedliches Feeling auf die Wiese zu zaubern.

Das wurde von „Indrawn“ aus Bietigheim-Bissingen bestens gepflegt. Die noch junge, von Frontfrau Sophie geprägte Band empfahl sich eindrücklich für weitere Live-acts.

Stilistische Abwechslung brachten anschließend die „DUMB BATS“ mit ihrem mitreißenden Death Punk. Malu mit ihren energiegeladenen Vocals bildete die Kirsche auf dem instrumentalen Sterne-Menü ihrer Bandkollegen.

Mit den „Noplies“, einem Urgestein der lokalen Szene, betrat dann ein alter Weggefährte des U&D die Bühne. In neuer Besetzung war die Band heiß auf einen Live-Act und das spürte man durch unbändige Spielfreude.

Wegen ernsthafter Erkrankung der Sängerin mussten „Front Row Warriors“ kurzfristig absagen. Ihren Part übernahmen spontan „Get into Gear“, die nicht nur einen bombastischen Auftritt hinlegten, sondern auch zeigten, wie reichhaltig und solidarisch die lokale Metal-Szene ist. Pre-Top-Act war „Agent Orange“, ebenfalls ein langer Weggefährte des „U&D“ und die lokale Pionier-Metal-Band schlechthin. Mit ihren Power-Balladen trifft sie immer noch den Nerv des Publikums und liefert Vollgas-Rock vom Feinsten.

Krönendes Highlight des Festivals bildeten „Lacrimas Profunde“, die deutsche schon seit 1993 bestehende Gothic Rock Band. Mit ihrem genialen interaktiven Sänger und einem kosmisch-atmosphärischen Klangteppich brachte sie, dass die Wiesenfläche voll ausfüllende Publikum in die Glückseligkeit.

Die Sensation ist gelungen. Die Akteure haben jetzt ein Jahr Zeit, sich für die enorme Zugkraft des Festivals zu rüsten. Sie werden dazu ins Benehmen mit der Gemeinde und mit örtlichen Vereinen gehen. Das Kalkulationsrisiko aber bleibt. Draußen halt, und umsonst.

Arbeitskreis Umsonst und Draußen bedankt sich für die große Unterstützung

Nachdem schon die Premiere auf dem Festplatz im Vorjahr zu einem riesigen Erfolg geriet, übertraf das diesjährige Festival alle Erwartungen. An beiden Tagen zusammen genossen etwa 4.000 Besucher, vom Kleinkind (mit Ohrenschutz) bis zum ergrauten Alt-Metaler, in friedlicher Harmonie ein rauschendes Fest. Dass dieser Erfolg möglich wurde, ist dem ist dem Engagement vieler zu verdanken.

Unser Dank gebührt insbesondere:

- Herrn Bürgermeister Waizenegger und dem Gemeinderat für die ideelle und finanzielle Unterstützung,
- der Gemeindeverwaltung, namentlich Herrn Breimesser, und dem tollen Team vom Bauhof unter der Leitung von Joachim Binder, für die logistische Unterstützung, tatkräftige Mithilfe, fachliche Beratung und Einsatz-Bereitschaft,

- Herrn Gemeinde-Elektriker Sebastian Engels für die unkomplizierte, engagierte und kompetente Unterstützung bei technischen Herausforderungen,
- dem Kinder- und Jugendbüro Bisingen für die angenehme und bereichernde Zusammenarbeit,
- dem Polizeiposten Bisingen für die Vorab-Beratung und die Unterstützung bei der Verkehrslenkung,
- der Brauerei Schimpf für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die großzügige Bereitstellung von Festmobiliar aller Art,
- der Narrenvereinigung „Die Nichthuldiger und Kirchenmäus“ für die Bereitstellung ihrer phänomenalen Zelte, sowie die unkomplizierte kameradschaftliche Zusammenarbeit,
- den anderen Narrenvereinen für die Unterstützung beim Getränkeausschank,
- der Firma Baumaschinen-Mietpark Heyeckhaus für die Bereitstellung von Bauzäunen und -maschinen,
- der Firma Auto-Schmid für die Bereitstellung von Transportfahrzeugen,
- unseren Freunden von „MJs-Restaurant und Bar“ für das fantastische Catering und die kollegiale Zusammenarbeit,
- unserer Beschaffungsfirma „DWS“, die uns immer technisch bestens und kollegial begleitet,
- allen Sponsoren, auch aus der Bisinger Geschäftswelt, für die freundliche finanzielle Unterstützung,
- allen Bands, die gerne auf eine amtliche Gage verzichteten,
- und nicht zuletzt allen Besucherinnen und Besuchern, die durch ihr Kommen den oben genannten Einsatz gelohnt haben.

Mit Vorfreude und großer Gelassenheit steigen wir nun in die Vorbereitungen des nächsten „Umsonst & Draußen“ ein (nach dem „U&D“ ist vor dem „U&D“). Dabei sind wir für Anregungen, Ideen und unterstützende Angebote aus der Bevölkerung, der heimischen Wirtschaft und von Vereinen und Initiativen dankbar und aufgeschlossen.

Im Namen des Arbeitskreises Umsonst und Draußen
Christoph Arndt und Konrad Flegr



ORTSTEIL THANHEIM

Kurzbericht über die Sitzung des Ortschaftsrates Thanheim vom 02.09.2024

Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte

Zu Beginn der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrats in Thanheim dankte Ortsvorsteher Buckenmaier all denen, die sich zur Wahl als Ortschaftsrat gestellt haben, für ihre Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen. Nach einem Rückblick auf die Arbeit des Ortschaftsrats der vergangenen fünf Jahren bedankte sich Ortsvorsteher Rudolf Buckenmaier für die gute und kollegiale Zusammenarbeit sowie das stetige Engagement für ihre Heimatgemeinde bei den scheidenden Ratsmitgliedern. Er überreichte Jonas Gsell Jürgen Buckenmaier und Armin Schlaich ein Geschenk im Namen des Ortschaftsrates.

Verpflichtung der Ortschaftsräte

Rudolf Buckenmaier verpflichtet nach Verlesen der Verpflichtungsformel die neu gewählten Ortschaftsräte Christoph Arndt, Sven Buckenmaier, Jens Dehner, Maike Mordhorst, Albert Schmid, Michael Schneider, Carmen Schoy, Norbert Unterricker und Uwe Werni per Handschlag.

Vorschlag des Ortschaftsrats zur Wahl des Ortsvorstehers

Der Gremiums-Älteste Albert Schmid führt die Wahl des Ortsvorstehers durch. Zur Wahl vorgeschlagen werden Ratsmitglied Carmen Schoy und Ratsmitglied Sven Buckenmaier. Es wird geheim gewählt und dementsprechende Stimmzettel ausgegeben, ausgefüllt und in die Wahlurne gegeben. Die Auszählung durch Roman Waizenegger, Rudolf Buckenmaier und Albert Schmid ergibt folgendes Ergebnis:

- 8 Stimmen für Carmen Schoy**
- 1 Stimme für Sven Buckenmaier**

Somit wird Frau Carmen Schoy als neue Ortsvorsteherin zur Wahl dem Gemeinderat vorgeschlagen.

Stellvertreter des Ortsvorstehers/Schriftführers
 Vorschlag zur Zahl der Stellvertreter
 Vorschlag des Ortschaftsrats zur Wahl der Stellvertreter
 Wahl des Schriftführers

Die Ortschaftsräte stimmen öffentlich für 2 Stellvertreter
 Vorschlag zu den Stellvertretern:
 Erster Stellvertreter Michael Schneider. Er wird öffentlich und einstimmig zur Wahl dem Gemeinderat vorgeschlagen.

Zweiter Stellvertreter Jens Dehner. Er wird öffentlich und einstimmig zur Wahl dem Gemeinderat vorgeschlagen.
 Zum Schriftführer wird öffentlich und einstimmig Norbert Unterriker gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Ausführungen der neuen Ortsvorsteherin Carmen Schoy:
 Dank für das Vertrauen. Dank an den bisherigen OV Rudolf Buckenmaier als Verwalter und Gestalter für 34 Jahre im Ortschaftsrat und davon 15 Jahre als OV. Ausführungen zur Gründung des Vereins „Bürger helfen Bürgern“ durch Rudolf. Dank im Namen aller Bürgerinnen und Bürgern.
 Überreichung eines Gutscheins für das „Feuerwehr-Hotel St. Florian“.
 Übergabe eines Fotobuches durch Jonas Gsell an Rudolf Buckenmaier.

Ausführungen des Bürgermeisters Roman Waizenegger:
 Alles Gute, Glückwünsche und Dank an die ausgeschiedenen und an die neuen Ratsmitglieder. Ausführungen über die Wichtigkeit des Ehrenamtes. Dank an die „Nichtgewählten“ für deren Bereitschaft. Hinweis bezüglich der „endgültigen Wahl“ bzw. Bestätigung der Gewählten durch den Gemeinderat.

Schlussworte von Carmen Schoy und Schließung der konstituierenden Sitzung.

Joachim Breimesser eröffnete diese konstituierende Sitzung und hieß alle Anwesenden willkommen. Mit einer kurzen Laudatio und einem Essengutschein galt es erstmal den aus dem Gremium ausscheidenden Tobias Schneider zu verabschieden, der sich die letzten 5 Jahre innerhalb der Kommunalpolitik eingesetzt hat. Der Ortschef zählte bei seinem Rückblick seit 2019 so manches Projekt auf, welches durch den Ortschaftsrat angegangen und verwirklicht wurde. So 27 behandelte Bauanträge, den in 2022 aufgestellten Funkmast –„Wessinger Spargel“-, der bis heute noch nicht freigeschaltet ist –er hoffe, dass dieser in den nächsten 3 Jahren funktioniere-, Waldbegang, an verschiedenen Plätzen wurden Sitzbänke aufgestellt, geschaffene Ausgleichsfläche, Hallenanbau, Brückenhauptprüfung, das kleine schöne Baugebiet Höfle mit 5 Plätzen, usw. Anstehende Themen seien der momentane Ausbau des Glasfasernetzes durch NetCom BW, die Verlegung der Bushaltestelle Haldenstraße, eine Vision für die alte Molke, das Thema Hochwasser werde noch lange für Beschäftigung sorgen; schließlich müsse noch einiges aus dem Bachbett entfernt werden. Bereichern für den Ort auch die jeweils am Neujahr abgehaltenen Neujahrsempfänge für die Einwohner. Außerdem bringe sich der Jugendclub positiv ins Ortsgeschehen ein. Daraufhin folgte nach Verlesung der entsprechenden Paragraphen die Verpflichtung der Ortschaftsräte, stehend mit Handschlag durch den Bürgermeister und den Ortsvorsteher. Joachim Breimesser: „Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Engagement für das Allgemeinwohl der Wessinger Bürger und freue mich auf eine gute förderliche Zusammenarbeit“. BM Waizenegger schloss sich den Dankesworten an die Gewählten an. Seit Ausbruch Corona (2020) mit Ausgangssperre sei das gesellschaftliche Miteinander nicht mehr so intensiv wie zuvor. Aus diesem Grund habe der Gemeinderat den Vereinsförderungszuschuss aufs Doppelte erhöht. Nicht unerwähnt ließ der Schultes den Kriegsausbruch in der Ukraine und die daraus resultierenden Krisen. Angesprochen durch ihn aber auch das Flüchtlingsthema und die schleichende Wirtschaftskrise. Viele Wegmarken seien gesetzt und Beschlüsse gefasst worden, wie beispielsweise in Sachen Kindertagungsstätten, Feuerwehrbedarfsplan, Bildung und Schulen, alle Hochwasserbehälter wurden zwischenzeitlich saniert, -ohnehin habe das Wichtigste stets Vorrang. In regelmäßigen Zeitabständen werden auch Straßen und Verkehrswege überprüft und nach und nach saniert. Nach Bisingen und Steinhofen stünden auch die Leichenhallen in Wessingen, Zimmern und Thanheim zur Renovierung an. Das Starkregenkonzept werde noch für Bisingen und Steinhofen ausgeweitet. Waizenegger verdeutlichte mit seinen Aussagen, dass es für den neugewählten Ortschaftsrat künftig noch einiges zu tun gebe. Unter „Verschiedenes kamen noch diverse Punkte zur Sprache. So auch, dass der TÜV in der Turn- und Festhalle einiges bemängelt hat und deshalb manche Geräte ausgetauscht werden müssen.“

Jörg Wahl



ORTSTEIL WESSINGEN

Konstituierenden Sitzung Wessingen

juw: Die Gemeinde Wessingen solle auch weiterhin für seine Bewohner attraktiv sein. Deshalb hat sich der neue Ortschaftsrat vorgenommen mehrere Projekte anzugehen. In der nun am Montagabend stattgefundenen konstituierenden Sitzung in der Festhalle wurde der eine und andere Punkt angesprochen. Für eine weitere Amtsperiode wurde an jenem Abend unter Einstimmigkeit Joachim Breimesser als Ortsvorsteher gewählt. Ebenso einstimmig auch: als 1. Stellvertreter Martin Mayer –zugleich auch als Schriftführer- und als 2. Stellvertreter Artur Schlayer. Im Gremium Ortschaftsrat sind neben diesen 3 Genannten außerdem: Rainer Messerschmidt, Reiner Hurth, Heike Fleck, Johanna Kastner, Dorothee Ostertag und Andreas Tissen.



ORTSTEIL ZIMMERN

Einladung zur konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrats Zimmern am 16. September 2024

Am Montag, 16.09.2024, findet um 19:00 Uhr im Kleinen Saal des Bürgerhauses Zimmern die öffentliche konstituierende Sitzung des Ortschaftsrats Zimmern mit nachstehender Tagesordnung statt.

1. Bürgerfragestunde
2. Verpflichtung der Ortschaftsräte
3. Vorschlag des Ortschaftsrats zur Wahl des Ortsvorstehers
4. Wahl der Stellvertreter des Ortsvorstehers/des Schriftführers
5. Haushaltswünsche 2025
6. Verschiedenes
7. Anfragen und Bekanntgaben

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Andreas Fecker, Ortsvorsteher



VERANSTALTUNGEN / VHS

VHS Bisingen – Semester 2/2024

Heimatliedersingen findet wieder statt!

Donnerstag, 19.09.2024 um 14:30 Uhr im kleinen Saal der Hohenzollernhalle unter der Leitung von Heinz Marquart.

Beim traditionellen Heimatliedersingen treffen sich einmal monatlich Freunde des Gesanges jeglichen Alters, Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unserer Gegend, um die schönen, bekannten und auch weniger bekannten Volks- und Heimatlieder zu singen, zu pflegen, zu erhalten und somit den nachfolgenden Generationen zu überliefern. Auch wer nur einen netten musikalischen Gesangsnachmittag, teilweise durch Gedichtsvorträge bereichert, in behaglicher Runde und Gesellschaft verbringen möchte, ist herzlich eingeladen.

DE 20901

Geselliges Tanzen für Alt und Jung

Was wünschen wir uns sehnlicher, als fit zu bleiben an Leib, Seele und Geist? Dazu brauchen wir Gemeinschaft, Freude, Lachen, Musik, Bewegung für Körper und Geist – kurzum – Tanzen in geselliger Form. Was ist das Besondere an dieser Art des Tanzens? Wir tanzen altersgerechte Tänze aus aller Welt und Mitmachtänze, die in ihren Figuren und Schritten unser Gedächtnis und unsere Beweglichkeit fördern. Wir benötigen keinen festen Partner und tanzen in unterschiedlichen Formationen wie Kreis, Block, Reihe und Gasse. Das gemeinsame Tanzen fördert unsere sozialen Kontakte und hält uns geistig und körperlich beweglich. Unbemerkt werden Gedächtnis, Konzentration, Orientierung und Koordination trainiert. Erleben Sie mit, wie Tanzen begeistern kann. Sie sind herzlich dazu eingeladen, mit und ohne Vorkenntnisse, mit und ohne Partner und ohne Altersgrenze. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Wer sich nicht sicher ist, ob der Kurs seinen Vorstellungen entspricht, darf gerne zum „Schnuppern“ kommen.

Leitung: Inge Mayer, Christine Wiget
 Termin: montags, 14.30 – 16.00 Uhr
 Beginn: Montag, 23.09.2024
 Dauer: 10 Nachmittage
 Ort: Hohenzollernhalle Bisingen, kleiner Saal
 Gebühr: 45,00 Euro
 Mitzubringen: Bequeme Schuhe
 Höchstteilnehmerzahl: 26 Personen

SCHULE / KINDERGARTEN

Abschlussfest Ferienspiele

ju: Beim Abschlussfest der diesjährigen Bisinger Ferienspiele erlebten Kinder, Eltern und Angehörige ein hinreißendes buntes Programm in der bis auf den letzten Platz gefüllten Hohenzollernhalle. Dabei kam einmal mehr zum Ausdruck, dass die FS bei allen 156 Kids sehr gut angekommen sind. Brillante Aufführungen mit viel Musik, Tanz, Gesang und jeweils mit dem passenden Bühnenbild aber auch vielem mehr wurden dem beeindruckenden Publikum megastark auf der Bühne dargeboten. Für die Bewirtung sorgte das Jugendrotkreuz. Leni und Sophie oblag es die Anwesenden willkommen zu heißen und den Abend mit passenden Worten zu eröffnen.

Anschließend folgte der religiöse Impuls durch Pfarrerin Gudrun Ehmann und Pfarrer Klaus Käfer mit einer Jesusgeschichte, die mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Danke für die schönen Ferienspiele“ endete. Daraufhin nahm die zauberhafte fast zweistündige Show auf der Bühne ihren Lauf. Mit top hervorragenden Aufführungen, sehenswerten Choreografien, Kulissen und Outfits boten die Kinder aufgeteilt in die 8 Gruppen (Jumanji, Feen, Trolls, Unterwasserwelt, Fußballer, Prinzessinnen, Piraten und Teenies) die zuvor einstudierten Auftritte und dies sehr zur Freude der Anwesenden. Im Duo und in charmanter Aufmachung als Zentauren (Pferdemensch) verstanden es Vanessa Geilinger und Jaqueline Piller in geschliffener Weise die Moderation zu übernehmen und mit etlichen Zwischenauftritten, gespickt mit Wit-

zen und flotten Sprüchen, für schmunzelnde Gesichter zu sorgen. Die unterschiedlichen Inszenierungen und brillanten Darbietungen der Kinder beinhalteten viel Musik, tänzerische bis akrobatische Einlagen in unglaublicher Fitness und jeweils passender Garderobe, wofür es mächtig Applaus gab. Dankesworte und passenden songs auf der vollbesetzten Bühne beendeten diesen hervorragenden Event am Mittwochabend. Dankesworte an alle Beteiligten und dem Bühnenbild mit allen Kindern standen am Schluss an.

Jörg Wahl



Ein neuer Lebensabschnitt

An der Realschule Bisingen wurden am 9. September 2024 38 neue Schülerinnen und Schüler eingeschult. Realschulrektor Christian Gillig lud in der Einschulungsfeier alle ein, gemeinsam mit ihm die neue Schule in den nächsten Wochen gut kennenzulernen. Denn einen neuen Anfang haben beide gemeinsam. Auch für den frisch gebackenen Rektor war es die erste Einschulungsfeier an der Realschule Bisingen. Nach einer kurzen Vorstellung der Realschule mit einigen neuen Fächern durch die Sechstklässler und einem kleinen Begleitprogramm wurde es spannend, als die beiden Klassenlehrer Husfeldt und Büttner die Zusammensetzung der 5a und 5b bekanntgaben und mit den Kindern für ein erstes Schnuppern in den Klassenzimmern verschwanden. Daran anschließend erhielten die Eltern weitere Informationen.



IMPRESSUM – Amtsblatt der Gemeinde Bisingen:

Herausgeber: Gemeinde Bisingen mit Steinhofen und den Ortsteilen Thanheim, Wessingen und Zimmern.
 Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Roman Waizenegger oder dessen Vertreter im Amt, Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen, Tel. 07476/8 96-0, Fax 0 7476/8 96-149, info@bisingen.de, www.bisingen.de